

BAUERFEIND

Bauerfeind stiftet Professur für Phlebologie in Bochum



Prof. Dr. med. Stefanie Reich-Schupke übernimmt die Stiftungsprofessur für Phlebologie an der Ruhr-Uni Bochum. (Foto: Bauerfeind)

Prof. Dr. med. Stefanie Reich-Schupke übernahm zum 16. Januar die Stiftungsprofessur für Phlebologie. Die renommierte Fachärztin für Dermatologie und Venerologie forscht und lehrt dann an der Ruhr-Universität Bochum. Die Professur stiftet die Bauerfeind AG. „Es ist notwendig, dass sich dem Fach Phlebologie wieder hauptamtlich gewidmet wird“, fordert Dr. Hans-Jürgen Thomä, Bereichsleiter Phlebologie bei Bauerfeind. „Hauptanliegen der Stiftungsprofessur ist es, die Sichtbarkeit der Phlebologie nach außen zu stärken und ihr – sowohl hinsichtlich der Forschung als auch der Lehre – eine eigene Anlaufstelle zu bieten. Sie ist ausdrücklich als Koordinations- und Netzwerkstelle für nationale und internationale Projekte gedacht“, beschreibt Stefanie Reich-Schupke ihr künftiges Wirkungsfeld. Zu ihren wissenschaftlichen Themenschwerpunkten gehören u.a. Varikosen, chronische Wunden sowie das Lymph-, Lip- und Lipolymphödem, aber auch die Therapie mit Sklerosierung und Kompression. Das Krankheitsbild Varikose und das Einsatzfeld der Kompressionstherapie möchte die engagierte Professorin in den Mittelpunkt ihrer Forschung stellen. „Stefanie Reich-Schupke hat sich in den vergangenen Jahren unter anderem dafür eingesetzt, die Wirksamkeit der Kompressionstherapie zu belegen. Nicht nur deshalb freuen wir uns über diese Besetzung“, sagt Dr. Hans-Jürgen Thomä.

RSR

Pro Sano GmbH und Apotheke Scharpf seit Januar beim RSR

Seit dem 1. Januar sind die Apotheke Scharpf OHG aus Sonthofen und die Pro Sano GmbH aus Fürstzell neue Partner des Reha-Service-Rings.

Nach einer Umfirmierung im vergangenen Jahr und im Zuge einer räumlichen Erweiterung will die Apotheke Scharpf in diesem Jahr ihren Hilfsmittelbereich ausbauen. „Wir möchten zukünftig ‚Versorgung aus einer Hand‘ anbieten und expandieren deshalb im Bereich Hilfsmittel“, sagt Apothekerin Franziska Scharpf. Deshalb benötigte das Unternehmen kompetente und verlässliche Unterstützung im Vertragsbereich und setzte dabei auf die Erfahrungen des RSR.

PROWALK

Samuel Koch zu Besuch im Therapiezentrum Neuron



Prowalk-Geschäftsführer Benedikt Preisler erläutert Samuel Koch die Funktionsweise der speziellen Handorthese. (Foto: Prowalk)

Seit sechs Jahren sitzt der 29-jährige Samuel Koch aufgrund seines tragischen Unfalls in der Fernsehshow „Wetten dass...“ im Rollstuhl. Am 27. Januar 2017 besuchte er das Therapiezentrum Neuron im hessischen Egelsbach, wo er die neuesten Hightech-Hilfen und Therapieformen kennenlernen und ausprobieren konnte.

Geschäftsführer Benedikt Preisler führte Sebastian Koch die therapeutischen und orthopädiotechnischen Möglichkeiten von Neuron und Optimus persönlich vor. Besonders interessant für den Schauspieler war es, die so genannte dynamische Spiralorthese für die Hände, funktionelle Elektrostimulation sowie eine spezielle Schreibhilfe für hoch querschnittgelähmte Patienten kennen zu lernen. Ebenfalls ließ sich Samuel Koch neue, innovative Therapiekonzepte erläutern, beispielsweise die kaum bekannte rPMS (Repetitive periphere Magnetstimulation), eine spezielle Form der Nervenstimulation, die nur in einer Handvoll Therapieeinrichtungen in Deutschland angeboten wird. Bei seiner Verabschiedung zeigte sich Samuel Koch sichtlich beeindruckt. Geschäftsführer Benedikt Preisler sagte: „Ich habe ganz großen Respekt vor Menschen, die wie Samuel Koch so zielstrebig ihren Weg verfolgen.“

Pro Sano betreibt neben einer Apotheke und einem Reformhaus seit 1999 ein Sanitätshaus, das einen umfassenden Service in wesentlichen Versorgungsbereichen rund um die Pflege zu Hause bietet. Nach einem Wechsel seines Abrechnungsdienstleisters sah sich Inhaber Stefan Burgstaller vor der Herausforderung, einen neuen Dienstleister für Vertragsangelegenheiten zu finden. „Ein wesentlicher Aspekt bei meiner Entscheidung für den RSR war, dass ich als RSR-Partner nicht festgelegt bin, mit welchem Abrechnungsdienstleister ich arbeite“, so Burgstaller. „Außerdem erhoffe ich mir kompetente Unterstützung in Vertragsangelegenheiten sowie bei diversen Genehmigungsthemen.“